

John Desmond Bernal (1901–1971)

Der britische Natur- und Gesellschaftswissenschaftler J. D. Bernal gehört zu den herausragenden Wissenschaftlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er war ein Bahnbrecher und Wegbereiter der Kristallographie und der modernen Biowissenschaften.

Zugleich engagierte er sich in der Wissenschaftspolitik und in der Friedensbewegung. Bernal gilt als Pionier und einer der Väter der science of science (Wissenschaftsforschung) und science policy. Im Mittelpunkt seines Lebenswerkes stand die Verantwortung und soziale Funktion der Wissenschaft sowohl in den Fragen von Krieg und Frieden im atomaren Zeitalter als auch in der Auseinandersetzung um eine menschenwürdige Zukunft für alle Menschen auf unserem Planeten.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg verleiht den wissenschaftlichen John-Desmond-Bernal-Förderpreis für exzellente wissenschaftliche Arbeiten junger WissenschaftlerInnen durch die Übernahme der Druckkosten für eine Publikation im Umfang bis zu ca. 300 Druckseiten.

14.00 Uhr

Block VII – Podiumsdiskussion

»Buch mit sieben Siegeln« – mehr als Zaster für erfolgreiche Cluster?

Dr. Heidi Knake-Werner, Senatorin für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz von Berlin

Dr. Thomas Flierl, Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur von Berlin

Dr. Michael Thomas,

BISS – Berliner Institut für soziale Studien

Dr. Rainer Land, Netzwerk Ostdeutschlandforschung

Dr. Andreas Mätzold, InnoRegio – Die Gesundheitsregion Berlin-Buch

Moderation: Prof. Dr. Christa Luft,

Vorsitzende des Kuratoriums der RLS

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Konferenzort

Max Delbrück Communications Center (MDC.C)

Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin-Buch

Das Kulturfrühstück am 22. Oktober (Block VI) findet im Café Max (Torhaus) statt.

Teilnahmebeitrag

15 € (10 € Studenten/Arbeitslose) am Tagungsort zu entrichten

Um Anmeldung wird gebeten (Anmeldekarte ist angefügt).

Ansprechpartner in der RLS

Dr. Klaus Meier

Telefon: 030 44310-145

E-Mail: meier@rosalux.de

Dr. Wolfgang Bey

Telefon: 030 44310-161

E-Mail: bey@rosalux.de

10.30 Uhr Pause – Fortsetzung der Konferenz im MDC.C

11.00 Uhr **Block VI**
Ein attraktiver Campus für Wissenschaftler, Innovationen und neue Unternehmen

Lebensrettende Checkkarten für Herzinfarkt

Ilka Renneberg, Biognostic AG

BIOSYNTAN – ein Unternehmen für wissenschaftliche Dienstleistungen

Dr. Rudolf Dölling, BIOSYSTAN GmbH

Erfolgsfaktoren der Bucher Wissenschaftskommunikation:

Gläsernes Labor und Lange Nacht der Wissenschaften

Dr. Ulrich Scheller, BBB Management GmbH

Moderation: Dr. Klaus Meier, RLS

13.00 Uhr Mittagsbüffet im MDC.C

Die Konferenz wird veranstaltet von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg mit freundlicher Unterstützung von



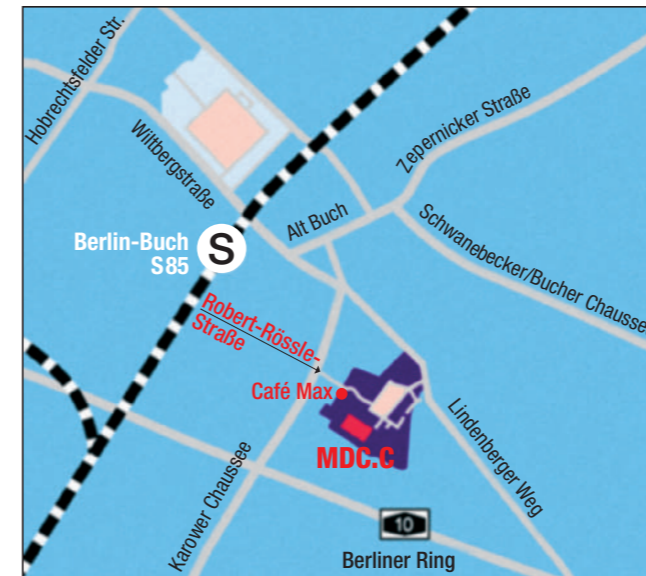
Internetverbindungen

www.rosalux.de

www.bbg-rls.de

www.berlin-buch-gesundheitsregion.de

Skizze Campus Berlin-Buch



Rosa Luxemburg Stiftung
Brandenburg

rls
Rosa-Luxemburg-Stiftung



Foto: Luftbild und Flugbild Strausberg

Berlin-Buch. Die Gesundheitsregion: Tradition – Vision – Gefährdungen

Konferenz
V. John-Desmond-Bernal-Tag
21. und 22. Oktober 2005
Berlin-Buch

Berlin-Buch. Die Gesundheitsregion: Tradition – Vision – Gefährdungen

Mit dem Entwicklungskonzept **Berlin-Buch. Die Gesundheitsregion** ist der traditionsreiche Berliner Gesundheits- und Wissenschaftsstandort auf dem Weg zu einem führenden internationalen Kompetenzzentrum für medizinische Forschung und neueste klinische Methoden der Diagnose und Therapie, insbesondere von Krebs- und Herz-Kreislauferkrankungen.

Der Rot-Rote Senat zählt das Projekt »Gesundheitsstadt Berlin« neben der Kultur zu den zwei zukunftssträchigsten Entwicklungskomplexen Berlins. Welche Chancen bietet Berlin-Buch, dieses gute Stück Berliner Zukunft, für die Stadt und ihr Umfeld, für Gesundheit, für Wissenschaft und mehr Beschäftigung? Diesen Fragen stellen sich prominente Akteure aus Forschung, klinischer Versorgung und Biotech-Unternehmen, Vertreter der Berliner und der Pankower Politik sowie des Campus-Managements.



Kunst auf dem
Campus Berlin-Buch:
»L'Homme«
von Jean Ipoustéguy
Foto: HELIOS
Klinikum Berlin-Buch

FREITAG, 21. OKTOBER 2005

9.30 Uhr	Bustransfer zum Tagungsort: ab Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
10.15 Uhr	Bustransfer zum Tagungsort ab S-Bahnhof Berlin-Buch
bis 11.00 Uhr	Anmeldung zur Tagung Max Delbrück Communications Center (MDC.C)
11.00 Uhr	Block I Berlin-Buch – Die Gesundheitsregion Politische Bildung, Öffentlichkeit, Netzwerke und Synergien für innovative Regionen <i>Dr. Evelin Wittich,</i> Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der RLS Die Gesundheitsregion Berlin-Buch stellt sich vor <i>Birgit Teschke,</i> Regionalmanagerin Berlin-Buch Management GmbH Der Campus Berlin-Buch – Der Gesundheit verpflichtet <i>Dr. Gudrun Erzgräber,</i> Geschäftsführerin BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch Perspektiven der klinischen Medizin in Berlin-Buch <i>Prof. Dr. Jörg Schulz,</i> Ärztlicher Direktor, HELIOS Klinikum Berlin-Buch Moderation: <i>Dr. Wolfgang Bey,</i> RLS
12.30 Uhr	Bus-Exkursion Besichtigung des Campus mit den Stationen Gläsernes Labor, BiotechPark, Forschungsinstitute und Kliniken <i>Dr. Gudrun Erzgräber, Birgit Teschke</i>
13.15 Uhr	Mittagsbüffett im MDC.C.

14.30 Uhr

Block II **»Ein altes Berliner Rezept« – Wissenschaftslandschaften**

Zur Geschichte des Campus Berlin-Buch
Prof. Dr. Heinz Bielka, Molekularbiologe, Buch
Wissenschaft in Berlin – wie das Erfolgskonzept
der Wissenschaftslandschaft geboren wurde
Prof. Dr. Hubert Laitko,
Gesprächskreis Nachhaltigkeit der RLS
Gesundheitsregion – Gesundheitswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern
Prof. Dr. Horst Klinkmann, Biocon Valley MV
Moderation: *Prof. Dr. Reinhard Mocek,*
Vorsitzender des Vorstandes der RLS

16.15 Uhr

Kaffeepause

16.45 Uhr

Block III **Grundlagenforschung, biotechnologische Innovationen und hochmoderne klinische Versorgung – Säulen und Synergien der Gesundheitsregion**

Das Konzept eines Klinikums: ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum und exzellente Spezialkliniken
Jörg Reschke, Verwaltungsleiter,
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Stand der Genomforschung und Auswirkungen
auf künftige Therapien
Prof. Dr. Norbert Hübner,
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin
Stammzellen und neue Nervenzellen im
erwachsenen Gehirn
PD Dr. Gerd Kempermann,
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin
Stammzellen – ein stark diskutiertes Gebiet der
medizinischen und gentechnischen Forschung
PD Dr. Martin Hildebrandt, Robert-Rössle-Klinik Berlin-Buch
Das Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie
(FMP) – interdisziplinäres Kompetenzzentrum für
Proteinforschung – neue Konzepte für pharmakologische
Interventionen
Prof. Dr. Walter Rosenthal, FMP

Moderation:

Dr. Gudrun Erzgräber, Geschäftsführerin,
BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch
Dr. Wolfgang Girmus, Kollegium Wissenschaft der RLS

19.00 Uhr

Abendimbiss im MDC.C

19.30 Uhr

Block IV – Podiumsdiskussion
**Sprechstunde Rot-Rote Berliner Politik:
Soziale Stadt – soziale Politik – erfolgreiche Politik?**
Volkmar Strauch, Staatssekretär,
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen
Almuth Nehring-Venus, Stadträtin für Kultur, Wirtschaft
und öffentliche Ordnung im Bezirk Pankow von Berlin
Prof. Dr. Rolf Reissig,
BISS – Berliner Institut für soziale Studien
Ingeborg Simon, Mitglied des Abgeordnetenhauses
von Berlin
Moderation: *Katrin Kramer,* Autorin/Journalistin

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2005

8.15 Uhr

Bustransfer zum Tagungsort:
ab Rosa-Luxemburg-Stiftung,
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

9.00 Uhr

Bustransfer zum Tagungsort
ab S-Bahnhof Berlin-Buch

9.15 Uhr

Block V
**Kulturfrühstück im Café Max,
Robert-Rössle-Straße 10 (Torhaus)**
**Verleihung des John-Desmond-Bernal-Preises 2005
der RLS Brandenburg**
Dr. Andreas Trunschke, Vorsitzender der RLS Brandenburg
Dr. Klaus Lederer, Mitglied des Abgeordnetenhauses
von Berlin, Bernal-Preisträger 2004, Laudatio 2005
Programm »Uns hamse als jeheilt entlassen«
mit *Sven Riemann* und *Thomas Arnold*